



Series G7DEF

SET-4

Q.P. Code **23**

Roll No.

--	--	--	--	--	--	--	--

Candidates must write the Q.P. Code on the title page of the answer-book.

NOTE

[]

- (I) Please check that this question paper contains **15** printed pages.
- (II) Q.P. Code given on the right hand side of the question paper should be written on the title page of the answer-book by the candidate.
- (III) Please check that this question paper contains **13** questions.
- (IV) Please write down the Serial Number of the question in the answer-book at the given place before attempting it.
- (V) 15 minute time has been allotted to read this question paper. The question paper will be distributed at 10.15 a.m. From 10.15 a.m. to 10.30 a.m., the candidates will read the question paper only and will not write any answer on the answer-book during this period.

GERMAN

Time allowed : 3 hours

Maximum Marks : 80

General Instructions :

- This question paper is divided into 4 sections.
- It has total **13** questions.
- **Section A : 2** questions, no. **1** and **2**
- **Section B : 2** questions, no. **3** and **4**
- **Section C : 6** questions, no. **5** to **10**
- **Section D : 3** questions, no. **11** to **13**

Attempt questions as per specific instructions.

Write question no. in Answer-Book before attempting it.



SECTION A

(LESEN : Reading Comprehension)

1. Lies die zwei Texte A und B. Wähle einen Text aus. Löse die Aufgaben zu dem Text.

(Read the two texts. Attempt the questions for any one text.) $5 \times 2 = 10$

Text A : *Einkaufen bequem von zu Hause*

Das Gemüse kommt bei Familie Nowak als Abonnement mit der Post. Einmal in der Woche schickt ein Bauernhof aus der Nähe die bestellte Bio-Gemüsekiste. Darin sind verschiedene Gemüsesorten und nach Wunsch auch Obst, Eier oder frische Milch. Die Lebensmittel kann jeder selbst aussuchen: Einfach den Einkaufszettel im Internet ausfüllen, die Menge angeben, online bezahlen und die Adresse nicht vergessen. Gemüsekisten gibt es in ganz Deutschland von verschiedenen Anbietern. Sie kosten etwa 30 Euro pro Woche.

Herr Nowak findet den Online-Einkauf sehr praktisch: „So muss ich nach der Arbeit nicht in den Supermarkt hetzen und frisches Gemüse kaufen. Alles kommt in der Gemüsekiste zu mir nach Hause.“ Sabine und ihre Schwester Corinna mögen in der Gemüsekiste am liebsten rote Radieschen oder frische Äpfel.

Einen Nachteil hat die Sache doch: Tomaten im Dezember oder exotische Früchte wie Bananen oder Kiwi gibt es in der Bio-Gemüsekiste nicht: Das Obst und Gemüse wird so verkauft, wie es auf den Feldern der Region wächst. Dafür ist es aber immer frisch und saftig.

Beantworte die Fragen:

- (i) Was gibt es in der Gemüsekiste von Familie Nowak ? Nenne zwei Dinge.
- (ii) Wie kann man eine Gemüsekiste bestellen ?
- (iii) Wo gibt es Gemüsekisten ? Wie viel kostet eine Gemüsekiste pro Woche ungefähr ?
- (iv) Warum findet Herr Nowak die Gemüsekiste praktisch ?
- (v) Welche Lebensmittel mögen Sabine und Corinna besonders gern ?

ODER (OR)



TEXT B : *Anna schreibt an Valerie*

Liebe Valerie,

seit zwei Monaten will ich dir schreiben, aber es ist immer so viel los ! Ich bin jetzt seit vier Wochen in dem Klub für Paraglider. Es ist so aufregend ! Wir treffen uns immer freitagabends um acht Uhr für zwei Stunden. Das passt sehr gut, denn am Freitag bin ich schon mittags mit der Arbeit fertig und ich freue mich schon am Morgen auf den Termin. Zuerst haben wir eine Stunde Unterricht. Die Themen sind sehr interessant und wichtig: Wir lernen alles über den Paragliding-Schirm und natürlich so wichtige Sachen wie: Wo kann man gut starten ? Wie und wo kann man landen ? ...Aber manchmal schlafe ich fast ein, weil es doch spät ist. Danach haben wir dann noch eine Stunde Fitness-Programm. Eigentlich mag ich das ja nicht so gerne ...Aber die Geräte sind zum Glück ganz okay und der Trainer ist wirklich fit – er ist mein großes Vorbild !

Danach gehe ich meistens noch mit ein paar Leuten aus dem Kurs in eine Kneipe. Der Trainer kommt auch oft mit. Das ist immer sehr lustig. Ich verstehe mich besonders gut mit Maria. Sie kommt aus Italien und wohnt schon seit 8 Jahren in Deutschland. Sie ist wirklich sehr cool und wir wollen am Wochenende einen Ausflug in die Berge machen.

Ab April können wir endlich mit dem richtigen Flugtraining anfangen. Ich freue mich sehr, dass du im Juli zu mir kommst und wir uns endlich wiedersehen. Ich hoffe, dass ich dann schon richtig fliegen kann. Dann können wir auch zusammen in die Berge fahren. Vielleicht willst du ja auch einen Flug mit unserem Trainer machen ? Er kann dich mitnehmen.

Ganz liebe Grüße und bis bald !

Deine Anna

Beantworte die Fragen:

- (i) Was lernt Anna zurzeit ? Wie oft treffen sich die Teilnehmer ?
- (ii) Was lernt Anna im Paragliding-Unterricht ?
- (iii) Warum macht Anna das Fitness-Programm, obwohl sie müde ist ?
- (iv) Was macht Anna nach dem Kurs und mit wem ?
- (v) Was soll Valerie im Juli machen, wenn sie Anna besucht ? Nenne zwei Aktivitäten.



2. Lies den Text. Was ist richtig ? Was ist falsch ?

5×1=5

(Read the text. Attempt the following questions.)

Meine Lieblingsbücher tausche ich nicht !

Sarah liest gern Bücher und hört gern Musik. „Partys finde ich nicht so toll. Ich bleibe gern zu Hause. Ich brauche nur ein Buch oder ein gutes Spiel, dann bin ich glücklich!“, sagt sie. Sarah kauft oft Bücher und Spiele. Für Bücher und Spiele habe ich immer Geld“, meint sie.

Aber jetzt hat Sarah ein Problem. Sie hat eine neue Wohnung. Die Wohnung ist sehr klein, und Sarah hat keinen Platz für neue Bücher. Ihr Freund Alex hat eine Idee. „Du liest deine Bücher oft nur einmal oder zweimal“, sagt er. „Im Internet gibt es Tauschbörsen. In einer Tauschbörse kann man Dinge tauschen-zum Beispiel Bücher, Kleidung oder Spiele. Man gibt etwas und bekommt etwas anderes. Das kostet kein Geld. Tausch doch deine Bücher. Das kostet nichts.“ Sarah findet die Idee gut. Ihre Bücher sind jetzt in der Tauschbörse im Internet. Dort findet Sarah Tauschpartner wie Gerald aus Frankfurt: Gerald sieht im Internet Sarahs Buch „Liebe ist ...“. Er findet das Buch interessant. Sarah findet Gerald's Buch „Radiogeschichten“ gut. Sie schreiben E-Mails und tauschen ihre Bücher.

Sarah tauscht auch CDs, Spiele und andere Dinge. Manchmal kauft sie auch etwas. „Ich bekomme wirklich gute Sachen im Internet“, meint sie. „Ich tausche viel und oft. Meine Lieblingsbücher und meine Lieblingsspiele tausche ich aber nicht, das ist klar.“

Richtig oder Falsch ? (Attempt any 5)

- (i) Sarah geht gern auf Partys.
- (ii) Sarah hat kein Geld für neue Bücher.
- (iii) Sarah hat jetzt eine größere Wohnung als früher.
- (iv) Sarah meint, dass Tauschbörsen eine gute Idee für sie sind.
- (v) Gerald tauscht auch Bücher im Internet.
- (vi) Sarah tauscht oft ihre Lieblingsbücher.



SECTION B

(SCHREIBEN : Writing)

3. **Schreib eine E-Mail. Mach Aufgabe A oder B.**

1×5=5

(Write an email on any one topic.)

Aufgabe A

Du bist Mridul. Deine Schule organisiert ein Musikfest, und viele Schulen sind eingeladen. Du möchtest, dass dein Freund auch teilnimmt. Schreib ihm eine E-Mail und lad ihn ein. **Schreib etwas zu allen 4 Punkten:**

- Wann und wo findet das Fest statt ?
- Welche Freunde kommen noch ?
- Das Programm: Schulband, Wettbewerbe, Essen, Getränke, ... ?
- Anmeldeschluss: Bis wann kann man sich dafür anmelden ?

ODER (OR)

Aufgabe B

Dein Cousin Manik schreibt bald eine Deutsch-Prüfung und möchte dafür lernen. Er lädt dich ein, gemeinsam mit ihm Deutsch zu lernen. Du bekommst die folgende E-Mail von ihm :

Hallo!

Danke für deine E-Mail. Ich habe viel in der Schule zu tun. Bald schreibe ich die Deutsch-Prüfung „Fit in Deutsch“ und muss viel lernen. Ich weiß, dass du Deutsch magst. Hast du Lust, mit mir zu lernen ? Du kannst in den Sommerferien eine Woche zu mir kommen. Dann lernen wir zusammen. Ich freue mich, wenn du kommst! Schreib mir bald!

Dein Manik



Antworte auf die E-Mail von Manik. Schreib etwas zu allen vier Punkten:

- Sag, dass du im Sommer kommen kannst und wann du Zeit hast.
- Schreib etwas zu deinem Interesse an Deutsch.
- Mach Vorschläge, wie ihr gemeinsam lernen könnt.
- Schreib, wann genau du ankommst.

4. Schreib einen Dialog. Mach Aufgabe A oder B.
(Write a dialogue on any one topic.)

1×5=5

Aufgabe A

Sophie hat morgen Geburtstag. Nina und Leonie möchten ein Geschenk für sie kaufen. Sie sprechen darüber. Schreibe einen kurzen Dialog zwischen Nina und Leonie.

Im Dialog kann Folgendes vorkommen: Was möchten sie kaufen ? Wie viel soll das Geschenk kosten ? Wo können sie es kaufen ? Wann genau wollen sie einkaufen gehen ?

ODER (OR)

Aufgabe B

Daniel ist mit seiner Mutter in einem deutschen Restaurant. Er bestellt das Essen für sie beide. Schreibe einen kurzen Dialog zwischen Daniel und dem Kellner.

Im Dialog kann Folgendes vorkommen: Was möchte Daniel essen oder trinken ? Was nimmt seine Mutter ? Daniel fragt den Kellner nach einer Empfehlung für eine Suppe. Er fragt den Kellner nach dem Preis. Am Ende bedankt er sich beim Kellner.



SECTION C

(GRAMMATIK : Grammar)

5. Schreibe den Text ins Präteritum um. Wähle Text A oder B aus. $1 \times 8 = 8$

Text A

Stefanie bekommt jede Woche vier Euro. Mit dem Geld kauft sie meistens Eis, Bonbons und Süßigkeiten. Kleider braucht sie nicht selbst zu kaufen, aber sie muss die Handyrechnung selbst bezahlen. Im Mai ist die Rechnung nicht so hoch, aber im Juni bleibt vom Taschengeld nicht viel. Sie darf nicht mehr so viel telefonieren. Das finde sie nicht gut.

ODER (OR)

Text B

Anfang September bringt mich mein Vater zur Uni. Ich kenne dort noch keine Menschen. Zum Glück finde ich die Leute nett und habe bald viele Freunde. Wir rennen von einer Party zur anderen und denken nur selten an unsere Kurse, sodass meine armen Eltern nicht mehr wissen, was sie mit mir tun sollen.

6. Ergänze die richtige Adjektivendung. Bearbeite nur 8 von 10 Sätzen.

(Attempt any 8)

$8 \times 1 = 8$

- (i) Wo kann man hier frisch _____ Brot kaufen ?
- (ii) Jetzt habe ich einen nett _____ Deutschlehrer.
- (iii) Anna ist die best _____ Schülerin der Klasse 8A.



- (iv) Wer ist der klein _____ Junge auf dem Bild ?
- (v) Hast du keine neu _____ Schuhe gekauft ?
- (vi) Letzt _____ Woche war das Wetter sehr schön.
- (vii) Es gibt viele freundlich _____ Menschen in der Stadt.
- (viii) Die sauber _____ Straßen in dieser Stadt gefallen mir.
- (ix) Papa will den schwarz _____ Tee nicht trinken.
- (x) Ein deutsch _____ Wörterbuch ist nicht teuer.

7. Ergänze die Sätze mit der richtigen Präposition. Bearbeite nur 8 Sätze. (Attempt any 8) 8×1=8

- (i) Mein Bruder fährt morgen _____ Bahnhof.
- (A) an (B) zum
- (C) in (D) auf
- (ii) Sarah geht _____ ein Gymnasium in Köln.
- (A) auf (B) zu
- (C) ans (D) im
- (iii) Wir gehen später _____ Bibliothek.
- (A) zur (B) aufs
- (C) ins (D) am



- (iv) Wie ist das Wetter _____ euch in Hamburg ?
(A) nach (B) von
(C) bei (D) an
- (v) Erik wohnt direkt _____ der Schule.
(A) um (B) neben
(C) unter (D) zu
- (vi) Gestern war Mama _____ Arzt, denn sie hatte Fieber.
(A) aus (B) vor
(C) auf (D) beim
- (vii) Ich komme gerade _____ Sportplatz und bin müde.
(A) um (B) zur
(C) vom (D) aus
- (viii) Sonntags gehe ich _____ Strand, um mich zu entspannen.
(A) ins (B) im
(C) aufs (D) zum
- (ix) Die Kinder laufen _____ den Spielplatz.
(A) um (B) durchs
(C) aus (D) ins
- (x) Der Zug fährt nur _____ Frankfurt.
(A) in (B) bis
(C) aus (D) zum



8. Setze das richtige Relativpronomen ein. Wähle A, B, C oder D aus. **8×1=8**

- (i) Das Haus, in _____ wir wohnen, ist alt.
(A) der (B) die
(C) das (D) dem
- (ii) Die Freunde, mit _____ wir nach Italien fahren, sind nett.
(A) die (B) den
(C) dem (D) denen
- (iii) Die Kollegin, für _____ ich das Geschenk gekauft habe, ist krank.
(A) die (B) der
(C) den (D) dem
- (iv) Der Mann, auf _____ wir warten, ist mein Onkel.
(A) das (B) der
(C) den (D) dem
- (v) Kennst du die Frau, bei _____ ich wohne ?
(A) die (B) der
(C) den (D) dem
- (vi) Die Stadt, _____ ich oft meine Sommerferien verbracht habe, ist nicht weit.
(A) wo (B) was
(C) wen (D) wann
- (vii) Weißt du noch, _____ du letzte Woche im Supermarkt gekauft hast ?
(A) wer (B) wie
(C) was (D) wo
- (viii) Ich mag Orte, _____ es ruhig ist.
(A) wie (B) was
(C) wer (D) wo



9. Ergänze die passenden Konjunktionen. Bearbeite nur 4 von 5 Sätzen. (Attempt any 4)

4×1=4

als – ob – obwohl – weil – obwohl

- (i) Könnten Sie mir sagen, _____ wir morgen Unterricht haben ?
- (ii) _____ er müde ist, macht er seine Hausaufgaben.
- (iii) _____ ich klein war, wollte ich Lehrer werden.
- (iv) Wir machen heute ein Picknick, _____ das Wetter schön ist.
- (v) Erick ist gekommen, _____ ich ihn nicht eingeladen habe.

10. Ergänze die richtige Form des Adjektivs: Positiv, Komparativ oder Superlativ. Bearbeite nur 4 Sätze. (Attempt any 4)

4×1=4

- (i) Ich finde Englisch _____ als Deutsch. Welche Sprache lernst du lieber ? (leicht)
- (ii) Isst du _____ Pizza oder Pasta ? (oft)
- (iii) Wohnst du _____ auf dem Land oder in der Stadt ? (gern)
- (iv) Unter der Woche habe ich viel Stress, aber am Wochenende entspanne ich am _____. (viel)
- (v) Der Bus und das Auto sind langsamer. Die U-Bahn fährt am _____. (schnell)



SECTION D

(KURSBUCH : Coursebook)

11. Ergänze den Text mit den passenden Wörtern.

5×1=5

Die E-Mail an den Direktor des Waldgymnasiums

Sehr geehrter Herr Keil,

mein Name ist Lukas Binder. Ich bin Schüler der Klasse 9b und (i)_____ (*nehme/mag/brauche/darf*) an der Koch-AG teil. Unsere AG würde am Ende des (ii)_____ (*Festes/Feier/Eindrucks/Schuljahres*) gern ein Schulessen organisieren. Sind Sie damit (iii)_____ (*erklärt/zufrieden/einverstanden/bereit*) ? Wer könnte uns dann bei der Organisation helfen ? Außerdem: Kann man für so ein Schulessen auch Geld von der Schule (iv)_____ (*verdienen/bringen/bekommen/sparen*) ? Wir (v)_____ (*kümmern/freuen/helfen/informieren*) uns auf Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Binder

12. Ergänze den Text mit den passenden Wörtern.

5×1=5

Freizeit – Lieblingsserien – gemeinsam – gleiche – programmierte

Julian und ich wohnten in Köln und besuchten die _____ (i) Klasse des Kölner Hansa-Gymnasiums. Ich liebte Musik und spielte Gitarre in der Schulband. Julian interessierte sich für Informatik und _____ (ii) oft kleine Spiele-Apps, die er an seine Freunde verkaufte. In unserer _____ (iii) machte Julian und ich fast alles _____ (iv). Wir hörten zusammen Musik, testeten Julians Spiele oder schauten im Internet unsere _____ (v). Heute studieren wir beide in Berlin und sind noch immer beste Freunde.



13. Lies die zwei Texte A und B. Wähle einen Text aus. Löse die Aufgaben zu dem Text. (Attempt the questions for any one text) 2+3=5
Text A : *Toki Pona – eine total einfache Sprache*

Ein Wort in Toki Pona kann verschiedene Bedeutungen haben. Zum Beispiel heißt *toki* „Sprache“ oder auch „sprechen“. *mi* heißt „ich“ und *pona* heißt „gut, einfach“. *mi toki* heißt „ich spreche“. *toki pona* bedeutet „gute einfache Sprache“. Wenn man etwas genauer beschreiben möchte, muss man verschiedene Wörter miteinander kombinieren. Zum Beispiel heißt *jan* „Mensch“. *jan pona* heißt „Mensch gut“, und das bedeutet „Freund“ !

Und wie zählt man auf Toki Pona ? *wan*, *tu*, *luka* „eins, zwei, fünf“. „Drei“ heißt *tu wan* (2 + 1) „vier“ heißt *tu tu* (2 + 2). Und was heißt „zehn“ ? Richtig: *luka luka* ! Für einen Roman oder sehr schwierige Themen ist Toki Pona nicht so geeignet, weil es dafür nicht genug Vokabular und so wenig grammatische Formen gibt. Aber es ist ideal, um sich in alltäglichen Situationen zu verständigen. In der ganzen Welt gibt es erst um die hundert Menschen, die sich auf Toki Pona unterhalten können, obwohl man die Sprache doch so schnell und ohne große Mühe lernen kann ! Toki Pona ist also jetzt noch eine echte Geheimsprache, aber das ändert sich sicher bald.

- (a) **Richtig oder Falsch ?** **2×1=2**
- (i) Die Wörter und die Grammatik in Toki Pona reichen für komplizierte Dinge nicht aus.
- (ii) In Toki Pona kann man nicht zählen.



(b) **Beantworte die Fragen:**

3×1=3

- (i) Was bedeutet „Toki Pona“ auf Deutsch ?
- (ii) Warum ist Toki Pona für komplexe Themen nicht geeignet ?
- (iii) Wie viele Menschen können sich auf Toki Pona unterhalten ?

ODER (OR)

Text B :

Wilhelm Mommsen kommt eigentlich aus Ostfriesland. Heute wohnt er in Pasing im Altenheim Südkreuz, in der Nähe seiner Tochter. Mit 74 Jahren setzte er sich noch einmal auf die Schulbank und besuchte sechs Wochen lang den Computerkurs „Schüler helfen Senioren“. Sein Lehrer ist allerdings fast 60 Jahre jünger: Simon Miller vom Max-Planck-Gymnasium zeigte Herrn Mommsen, wie man Texte am Computer schreibt und im Internet surft. Mommsen ist begeistert: „Ich hatte wirklich absolut keine Ahnung. Für mich ist das ein toller Erfolg.“ Auch die Schüler haben gute Erfahrungen gemacht. „Zuerst dachte ich, es wird langweilig“, beschreibt Simon seine Erlebnisse. „Aber es macht Spaß! Endlich kann man einem Erwachsenen mal etwas erklären, was er noch nicht weiß.“ Stolz zeigt Simon sein Zertifikat, das er für sein soziales Engagement bekommen hat.

Den Computer-Kurs „Schüler helfen Senioren“ bietet das Altenheim Südkreuz auch in diesem Herbst wieder an: ab 1. Oktober, samstags 16 – 18 Uhr. Nähere Informationen bekommen Sie bei Frau Helbert unter 089-135579-211.



(a) **Richtig oder Falsch ?**

2×1=2

- (i) Herr Mommsen ist 74 Jahre alt.
- (ii) Simon Miller ist Schüler am Max-Planck-Gymnasium.

(b) **Beantworte die Fragen:**

3×1=3

- (i) Woher kommt Wilhelm Mommsen und wo wohnt er ?
- (ii) Welchen Kurs besucht Wilhelm Mommsen ?
- (iii) Was hat Wilhelm Mommsen in seinem Kurs gelernt ?